

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE NARRATIONSFORSCHUNG

Das Institut für Angewandte Narrationsforschung versteht sich als interdisziplinäre Lehr-, Forschungs- und Kommunikationsplattform für anwendungsorientierte Erzähltheorie und -praxis.

Durch die Einbettung in den Kontext der Hochschule der Medien steht mediales Erzählen zwar im Mittelpunkt der Tätigkeit, aufgrund seiner interdisziplinären Ausrichtung stellt sich das Institut jedoch auch explizit die Aufgabe, die Anwendung von Narrationen bzw. die Verwendung von narrativen Methoden in anderen Wissens- und Handlungsfeldern (z.B. Beratung und Therapie, Unternehmen und Organisationsentwicklung, Organisationskommunikation, Bewerbungstraining) mit einzubeziehen.

Damit fördert das Institut auch den Dialog zwischen Forschung und Praxis in den einzelnen Wissenschaften und Bereichen. Insbesondere will das Institut Anwender (Medienunternehmen, Organisationen) durch gezielte Forschung bei ihrer Arbeit unterstützen und die narrative Kompetenz ihrer Mitarbeiter durch Fortbildungen stärken.

Leitung des Instituts:

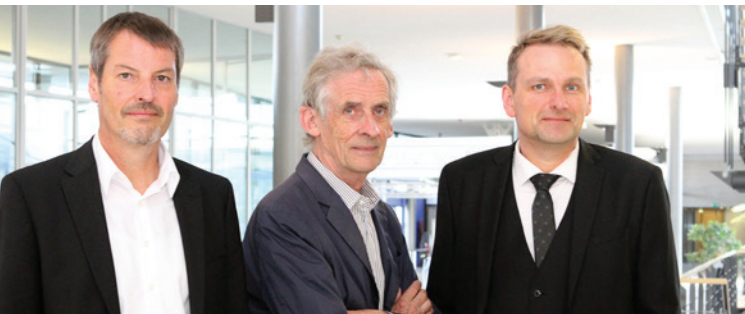
Prof. Dr. Michael Müller (muellermi@hdm-stuttgart.de)

Prof. Jørn Precht (precht@hdm-stuttgart.de)

Schirmherr Storytelling-Camp Stuttgart:

Roger Spottiswoode (Bildmitte)

www.narrationsforschung.de



1. STORYTELLING-CAMP STUTTGART

Tagung mit Workshops im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg

2. Dezember 2016

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Metropol-Kino Stuttgart

Bolzstr. 10

70173 Stuttgart

Kinosäle 2 und 3

Eintritt: 9,00 Euro, ermäßigt: 8,00 Euro

Bitte um verbindliche Anmeldung bis 21. November 2016 unter hdm@filmbuerobw.de oder Fax: 0711 – 221069

Bei inhaltlichen Fragen:

Prof. Dr. Michael Müller (muellermi@hdm-stuttgart.de)

Sponsoren "Stuttgart neu erzählt":



1. STORYTELLING-CAMP STUTTGART

TAGUNG MIT WORKSHOPS

2. DEZEMBER 2016, 9.00 BIS 16.00 UHR

AUF DER FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG



Hochschule der Medien

Nobelstraße 10
 70569 Stuttgart

Telefon 0711 8923 10

Telefax 0711 8923 11

www.hdm-stuttgart.de

1. STORYTELLING-CAMP STUTT GART

Das Storytelling-Camp Stuttgart ist als Fort- und Weiterbildung für Profis sowie Neu- und Quereinsteiger in das Thema Storytelling angelegt. Es gibt Impuls-Vorträge und Workshops in zwei Schienen: 1.) Storytelling für Film und TV

2.) Storytelling in der Unternehmenskommunikation

Auch die Kurz-Vorstellung eigener Stoffe in parallelen Pitchings für Film und Unternehmenskommunikation sowie ein faires Feedback von erfahrenen Dramaturgen aus der Praxis sind möglich. Die Teilnahme an jedem einzelnen Kurs wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Drehbuchcamp Fiction

Der Regisseur Roger Spottiswoode berichtet von der Stoffentwicklung für Spielfilme im US-Studiosystem versus Independent-Produktionen. Ferner werden die zunehmend „horizontale“ Erzählstränge in bisher eher vertikal erzählten Formaten wie Sitcom und Krimi analysiert. Nach einer Pitching- und Diskussionsrunde für eigene Stoffe führt ein Exkurs in zwei Storytelling-Projekte zum Sujet „Stadtgeschichtsvermittlung durch Geschichten“. Weitere Referentinnen sind Gunther Burghagen (vormals Sitcom-Abteilung RTL), Nicole C. Buck (Dramaturgin und Produzerin Bavaria, „Soko Stuttgart“), Eva-Maria Bast (Journalistin/Autorin, „Geheimnisse der Heimat“), Heike Kramer (Projektleiterin Digitale Kultur bei der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH) sowie Vesna Babic und Dr. Markus Speidel (Stadtmuseum Stuttgart).

Storytelling-Camp Unternehmenskommunikation

In der medialen Unternehmenskommunikation ist der Unternehmensfilm bzw. das „Visual Storytelling“ einer der erfolgreichsten Wege, um Zielgruppen zu erreichen. Sehr viele Unternehmensfilme bleiben allerdings weit hinter ihren Möglichkeiten: Sie sind eher gefilmte Power-Point-Präsentationen als Stories über das Unternehmen; entsprechend langweilig – und erfolglos – sind sie in der Wirkung. Im Storytelling-Camp UK werden die Grundlagen für erfolgreiches Storytelling im Unternehmensfilm vermittelt und an konkreten Beispielen und Treatments gearbeitet. ReferentInnen sind die Unternehmensberaterin Petra Sammer (Buch „Visual Storytelling“), Frieder Sandel (Projektmanager Film bei der Siemens AG) und der Regisseur Wolfgang Lanzenberger (Buch „Unternehmensfilme drehen“).

PROGRAMM:

08.30 Uhr:

Registrierung, Foyer Metropol-Kino

09.00 Uhr:

Begrüßung durch den Rektor der HdM, Prof. Dr. Alexander Roos, Kinosaal MET2

09.15 Uhr:

Einführung von Prof. Dr. Müller und Prof. Jörn Precht (MET2)

09.30

Keynote Roger Spottiswoode MET2

10.00

Kaffeepause

Drehbuchcamp Kinosaal MET2	Storytelling-Camp Unternehmenskommunikation Kinosaal MET 3
-----------------------------------	---

Workshop-Block 1: 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

D1: DEVELOPMENT HELL Examples of Storytelling for the US Studio System versus Independent Productions Referent: Roger Spottiswoode	UK1: VISUAL STORYTELLING Mit Filmen und Bildern Unternehmen erzählen Referentin: Petra Sammer, Chief Creative Officer / Kreativdirektor der Kommunikationsagentur Ketchum Pleon
--	--

Workshop-Block 2: 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

D2: ZUNEHMEND HORIZONTALES GEWERBE? Erfahrungen zu horizontalem und vertikalem Erzählen in Comedy-Serien und Krimis Referenten: Gunther Burghagen, Nicole C. Buck (Bavaria)	UK2: STORYTELLING-KAMPAGNE EINES UNTERNEHMENS Referent: Frieder Sandel, Projektmanager Film, Siemens AG
---	---

12.30 bis 13.30: Mittagspause
Workshop-Block 3: 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

D3: KURZ-PITCHING KOMÖDIEN-PROJEKTE MIT FEEDBACK Feedback: Nicole C. Buck (Bavaria), Gunther Burghagen	UK3: DER ANDERE UNTERNEHMENSFILM Referent: Wolfgang Lanzenberger, Leitung Regie ProSiebenSAT.1 Media S.E
---	--

14.30 bis 14.45 Kaffeepause
Workshop-Block 4: 14.45 bis 15.45

D4: EXKURS: GESCHICHTE DURCH GESCHICHTEN Geschichtsvermittlung durch Storytelling - zwei Projektvorstellungen. Referenten: Eva-Maria Bast (“Geheimnisse der Heimat”) sowie “Stuttgart neu erzählt” mit Heike Kramer (MFG), Vesna Babic und Dr. Markus Speidel (Stadtmuseum Stuttgart).	UK4: VORSTELLUNG VON PROJEKTEN / FILMEN / ENTWÜRFEN DER TEILNEHMER Feedback: Petra Sammer, Wolfgang Lanzenberger, Frieder Sandel, Michael Müller
---	---

Ab. 16.00 Uhr: Get Together im Rahmen des Filmschau-Festivals

